Weimar - Nord

Ihr Ortsteilrat

Informationsblatt Nr. 2/2011



Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters Günter Seifert

bis auf weiteres an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat

von 16:00 - 18:00 Uhr

in der Bonhoefferstrasse 26 - Haus 3

20 Jahre Gewerbegebiet Weimar - Nord

Hierzu wird in der Festschrift zum Jubiläum des Gewerbegebietes Weimar - Nord im Herbst 2011 unter anderem festgestellt:

In den vergangenen 20 Jahren hat sich im Norden der Stadt, hinter dem Bahnhof, ein bedeutender Wirtschafts- und Gewerbestandort entwickelt. Das „Gewerbegebiet Weimar-Nord“ setzt sich heute aus einer neu erschlossenen und nahezu vollständig belegten Fläche von 31 Hektar und einem angrenzenden, umgewandelten Altstandort mit ca. 50 Hektar zusammen. Hier haben sich international agierende Unternehmen des produzierenden Gewerbes wie Bayer GmbH & Co KG, Glatt Ingenieurtechnik, R.Stahl Leuchtenbau oder Schwinn Beschläge GmbH angesiedelt. Aber auch Bildungsträger wie das Bildungswerk Bau Hessen-Thüringen, das Handwerker-Bildungszentrum oder das Staatliche Berufsbildungszentrum Weimar haben hier Platz gefunden. In der Industriestraße konnten u.a. die Stadtwerke Weimar - Stadtversorgungs-GmbH ihre unterschiedlichen Betriebsteile zusammenführen. Die Rießnerstraße hat sich als vielfrequentierte „Handels- und Dienstleisungsmeile“ etabliert.

Im August 1991 begannen die ersten Erschließungsmaßnahmen für das neue Industrie- und Gewerbegebiet. Die Zeit drängte, denn die Firmen R.Stahl Schaltgeräte GmbH und Jenapharm GmbH (heute Bayer Weimar) kauften bereits die ersten Flächen und wollten investieren. Der offizielle Spatenstich folgte erst am 29. Januar 1992.1997 konnten die Erschließungsmaßnahmen abgeschlossen werden.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf 15 Mio €, davon 5,4 Mio € Fördermittel des Landes.

Heute sind im Gewerbegebiet 28 Unternehmen mit ca. 1030 Arbeitsplätzen ansässig.

Es bewegt sich was in Weimar - Nord

Fortschritte gibt es bei der Vorbereitung einer Baumaßnahme, die die Einordnung der Gewerblichen Technischen Berufsschule auf dem ehemaligen Kasernenareal in der Lützendorfer Straße mit dem Ziel vorsieht, in Ergänzung zu dem bereits auf dem Standort sanierten Gebäude der Berufsschule für Gesundheit und Soziales einen Campus für das Berufsbildungszentrum (BBZ) zu entwickeln. In diesem Zusammenhang ist der Abbruch eines Kasernengebäudes, die Sanierung eines weiteren Kasernengebäudes und die Errichtung eines eingeschossigen Neubaus bei einem Gesamtinvestitionsaufwand von max. 7,0 Millionen Euro vorgesehen. Vorbehaltlich der Bewilligung der beantragten Fördermittel sollen kurzfristig die weiteren Planungsschritte vollzogen werden, so daß mit einem Baubeginn im II. Quartal 2012 und einer Fertigstellung des BBZ zum Ende 2013 gerechnet wird.

Der Verein „Bürgertreff Weimar – Nord“ stellt sich vor!

Seit mehreren Jahren engagieren sich Bürger aus Weimar – Nord für eine Begegnungsstätte in Weimar – Nord.
Anders als in Weimar – West und in Schöndorf haben sich weder die Stadtverwaltung noch andere Institutionen bisher dafür interessiert, noch unsere Bemühungen unterstützt.
Deshalb haben wir einen Initiativkreis in Weimar – Nord ins Leben gerufen, am 29. 09. 2011 den Verein „Bürgertreff Weimar – Nord“ gegründet und einen Vorstand gewählt.
Trotz eingeschränkter räumlicher Bedingungen wollen wir noch im Jahr 2011 mit der Arbeit beginnen; unter dem Motto „Gemeinsam leben in Weimar – Nord“ soll der Bürgertreff ein offener Treff für Angehörige verschiedener Generationen sein, die sich in unterschiedlichen Veranstaltungen begegnen, austauschen und sich gegenseitig unterstützen.
In einer Satzung haben wir u. a.
- den Vereinszweck,
- die Mitgliedschaft,
- die Beiträge und Gebühren geregelt.



Zwischenzeitlich erfolgte der Eintrag in das Vereinsregister beim Amtsgericht Weimar sowie die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Gera.
In der Satzung und den Leitsätzen des Vereins ist festgeschrieben, dass sich der Verein auf das Ehrenamt stützt.
Trotz fehlender eigener Räumlichkeiten wollen wir u. a. durch Kooperation mit der „Stiftung wohnen plus...“, Allstedter Straße 1, in deren Räumlichkeiten mit ersten gemeinsamen Aktivi-täten beginnen. Dazu werden wir im Ergebnis einer Beratung am 17.11.2011 mit Bürgern, die sich in diese ehrenamtliche Arbeit einbringen wollen, folgende Aktivitäten starten:
- Am 08.12.2011 wird mit einem Schachturnier begonnen, Turnierleiter Herr Beetz. Schachbretter bitte mitbringen.
- Am 15.12.2011 ist ein weihnachtliches Basteln vorgesehen. Leiterin Frau Wroblewski. Es wird darum gebeten Wollreste, Stoffreste sowie diverse Bastelmaterialien mitzubringen
- Am 12.01.2012 wird eine Schreibwerkstatt ins Leben gerufen. Leiterin Frau Wolfram. Es sind Bürger aufgerufen, die sich schon immer schöpferisch betätigen wollten , oder schon fertige Arbeiten in der Schublade zu liegen haben.
- Am 19.01.2012 sind Karten- und Brettspiele vorgesehen. Leiterin Frau Wittig
- Am 26.01,2012 Schachturnier. Leiter Herr Beetz

Diese Veranstaltungen finden immer donnerstags um 14:30 Uhr in den Räumen der „Stiftung wohnen plus...“, Allstedter Straße 1, statt.

Vor dem Vorstand steht die Aufgabe, Räumlichkeiten zu organisieren und die Finanzierung des Vereins zu sichern.
Der Vorstand hat folgende Mitglieder:
- Wolfgang Nolte, Vorsitzender
- Elisabeth Simon, stellv. Vorsitzende
- Günter Seifert, Verantwortlicher für Finanzen
- Peter Zeh, Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit
- Manfred Dieck

Fragen und Anregungen können vorerst nur telefonisch über den Vereinsvorsitzenden, Herrn Nolte (Telefon 511205) oder das Vorstandsmitglied Herrn Dieck (Telefon 410553) an den Verein herangetragen werden.

Bürgerversammlung zum Stadtentwicklungskonzept

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 12.10.2011 das Stadtentwicklungskonzept beschlossen, welches nun in allen Ortsteilen vorgestellt werden soll.
Aus diesem Grund wird am 05.03.2012 um 19.00 Uhr in der Aula der Cranachschule eine Bürgerversammlung zu diesem Thema durchgeführt, zu der der Oberbürgermeister unserer Stadt noch gesondert einladen wird.

Allen Einwohnern, Gästen und Freunden
unseres Ortsteiles
Weimar – Nord





wünscht der Ortsteilbürgermeister
und der Ortsteilrat

Frohe Weihnachten
und ein
gesundes und glückliches Jahr 2012











